

Nordwest-Syrien und Türkei

Nothilfe für die von schweren Erdbeben betroffenen Menschen

Gleich zwei heftige Erdbeben erschütterten am 6. Februar 2023 den Südosten der Türkei und den Nordwesten Syriens. Am 20. Februar gab es erneut zwei starke Beben in der Region, die zu weiterer Zerstörung und Todesopfern geführt haben. Die Lage im Erdbebengebiet verschlechtert sich weiterhin und mangelnde Wasch- und Sanitäreinrichtungen begünstigen den Ausbruch von Infektionskrankheiten. Aus beiden Ländern wird inzwischen von mehr als 60.000 Todesopfern berichtet. Mindestens 2,7 Millionen Menschen sind von

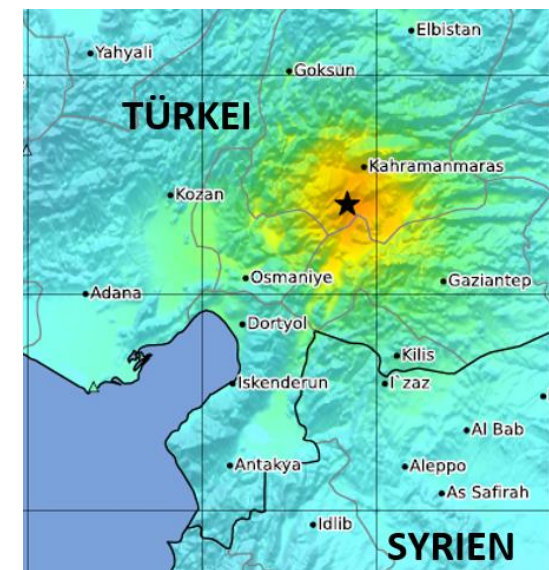
Obdachlosigkeit und in Syrien auch von erneuter Vertreibung bedroht. CARE ist gemeinsam mit Partnerorganisationen vor Ort und leistet akute Nothilfe, die bereits über 610.386 Erdbebenopfer erreicht hat. Wir versorgen Menschen mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser, warmer Kleidung, Decken, Heizgeräten und Generatoren. CARE-Helfer:innen bieten provisorische Unterkünfte an und stellen sicher, dass die Betroffenen Zugang zu Wasser, sanitären Anlagen und Gesundheitsversorgung haben.

Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse von Frauen und Mädchen, denn sie sind oft unverhältnismäßig stark in Krisen betroffen. CARE-Helfer:innen verteilen Pakete mit Hygieneartikeln an Frauen und Mädchen und bieten ihnen psychosoziale Hilfe an, um die dramatischen Erlebnisse besser verarbeiten zu können.

148.000 Frauen sind in Nordwest-Syrien aktuell schwanger und **37.000 werden in den nächsten drei Monaten ihr Kind auf die Welt bringen.** Für sie wird der Zugang zu medizinischer Geburts- und Neugeborenen-Hilfe aufgebaut.

CARE arbeitet vor Ort mit lokalen Behörden zusammen und beteiligt sich am Clustersystem der Vereinten Nationen, einem koordinierten Ansatz, der sicherstellt, dass humanitäre Akteure zusammenarbeiten, Doppelarbeit vermieden wird und alle hilfsbedürftigen Menschen Hilfe erhalten.

Vor Ort



Quelle: USGS

In der Türkei leben rund 12 Millionen Menschen in den betroffenen Gebieten, darunter zwei Millionen syrische Flüchtlinge, die überwiegend in Zelten und Behelfsunterkünften in Camps auf beiden Seiten der Grenze leben.

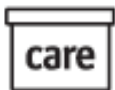
In den betroffenen Gebieten in Nordwest-Syrien leben etwa 4,6 Millionen Menschen. Mehr als 60 Prozent davon sind Binnenvertriebene, die nun aufgrund der Erdbeben erneut umgesiedelt werden müssen. CARE und seine Partner bereiten sich auf weitere Binnenflüchtlinge vor, die in benachbarte Gebiete ausweichen können, die weniger stark von den Folgen der Erdbeben betroffen sind.



Fotos: 2023 CARE

Erdbeben in Nordwest-Syrien und der Türkei

So hilft CARE



CARE verteilt **Nothilfe-Pakete** mit Dingen des täglichen Bedarfs wie Hygieneartikeln, Seife, Zahnbürsten/-pasta, warme Kleidung, Handtüchern, Kochtöpfen, Geschirr, Wasserreinigungstabletten und Kanistern.



Wo lokale Märkte schon wieder funktionieren, unterstützen wir mit Bargeld in Form von **elektronischen Karten oder Gutscheinen**. Denn die Empfänger:innen von Hilfspaketen können i.d.R. nicht wählen, was sie bekommen. Bargeldtransfers ermöglichen bedarfsgerechte Hilfe und gestehen den Menschen Selbstbestimmung zu.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Spendenservice
CARE Deutschland e.V.

Telefon: 0228 / 975 63-26
E-Mail: spenden@care.de



Die Menschen in den Erdbebengebieten stehen vor dem Nichts. Sie haben Hunger und Durst. CARE versorgt sie mit sauberem **Trinkwasser und Lebensmitteln**.



Frauen und Mädchen benötigen besonderen Schutz und spezielle Hygieneartikel. An sie werden CARE-Pakete mit Produkten zur **Menstruationshygiene** und/oder zur Versorgung von Babys verteilt. Für Schwangere und stillende Frauen wird eine **medizinische Versorgung** aufgebaut.

Spendenkonto: Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE93 3705 0198 0000 0440 40
BIC: COLSDE33
Stichwort: Erdbeben Türkei/Syrien



Zelte, Planen, Matratzen und Generatoren werden zur Errichtung provisorischer Unterkünfte bereitgestellt.



„Wir liefern dringend benötigte Grundnahrungsmittel wie Mehl an Bäckereien in der Türkei, damit sie nach dem Erdbeben wieder öffnen und die Bevölkerung mit Brot versorgen können. Wir stellen auch lebenswichtige Hilfsgüter wie Decken und Matratzen für von unseren Partnern neu errichtete Unterkünfte in Nordwesten Syriens bereit. Unsere Arbeit trägt dazu bei, die Not der Menschen auf beiden Seiten der Grenze zu lindern“.

Marten Mylius
Humanitärer Koordinator bei CARE Deutschland



Fotos: 2023 CARE